

Diese Arbeitsblätter gehören

Name: _____

Vorname: _____

Titel der Geschichte: _____

Name der Schriftstellerin: _____

Seite 3 bis Seite 5, viertunterste Zeile

Kreuze die richtigen Aussagen an.

1. Wie gelangt Carla Visconti zu ihrem Vortragsthema im Geschichtsunterricht?
 - a) Als Letzte in der alphabetischen Reihenfolge hatte sie keine Auswahl mehr
 - b) Genauso wie ihre Mitschüler(-innen) interessierte sie sich für alle Themen, die der Lehrer anbot, so dass es ihr egal war, welches sie erhielt.
 - c) Die Klassenkollegen (-innen) überliessen ihr absichtlich ein spannendes Thema, weil sie die Letzte im Alphabet in der Klasse war.

2. Weshalb reiste Carla Visconti nach Kreta?
 - a) Sie hatte einen Preis wegen ihres guten Vortrages gewonnen.
 - b) Sie hatte die Sommerferien-Destination unabhängig vom Vortragsthema schon früher gewählt.
 - c) Das Thema des Vortrages brachte sie auf die Idee, die Sommerferien in Kreta zu verbringen.

3. Im Flugzeug sass Carla neben einem etwa gleichaltrigen Jungen.

- a) Dieser hatte ihr in der Flughafenhalle beim Aufstehen nach einem Sturz geholfen.
- b) Der Junge hatte unabsichtlich den für Carla reservierten Sitz besetzt.
- c) Der Junge sprach Hochdeutsch mit einer speziellen Wortwahl.

4. Welche Aussage(n) über Marc, den Nachbarn im Flugzeug, stimmt (stimmen)?

- a) Er wird sich in der Nähe des kretischen Ortes Malia aufhalten.
- b) Er wird nicht in einem Hotel logieren.
- c) Zu seinem Vater hatte er keine gute Beziehung.
- d) Er reiste aus geschäftlichen Gründen nach Kreta.

5. Welche Aussage(n) über das Zusammentreffen mit Charis stimmt (stimmen)?

- a) Charis sprach Carla zuerst auf Griechisch an.
 - b) Mit Carlas Griechischkenntnissen war er ziemlich zufrieden.
 - c) Charis erkannte Carla aufgrund einer äusserlichen Beschreibung, die ihm die Tante Marissa gegeben hatte.
-

Seite 5, viertunterste Zeile, bis Seite 8, ganz unten

1. Kreuze die richtigen Aussagen an.

- E) Kurz nach der Abfahrt am Flughafen stiessen Carla und Charis beinahe mit einem Auto zusammen, welches nicht korrekt fuhr.
 - O) Beim Beinahe-Zusammenstoss stiess Charis einen griechischen Fluch aus.
 - F) Die Pension von Marissa hatte eine recht zentrale Lage in Malia.
 - I) In Marissas Pension „Pension Minos“ war kein Zimmer frei.
-

- L) Marissa war keine Griechin.
- C) Marissa war ziemlich korpulent wegen ihrer Kochkunst.
- T) Die Polizei hatte Marissas Pension nach Diebesgut durchsucht.
- A) Carla würde sich wohl nicht erfolgreich dagegen wehren können, dass sie in den Tagen ihres Urlaubes eher zu viel essen müsse.
- N) Ein englischer Geschichtsstudent logierte auch in der Pension.
- G) Der Student bemitleidete Carla, weil sie als Thema für ihr Referat „Blütezeit der minoischen Kultur“ gewählt hatte.
- B) Die Villa von Marcs Vater war karg eingerichtet.
- H) Marc hätte sich eine bessere Beziehung zu seinem Vater gewünscht.
- D) Marcs Vater hatte wenig Respekt vor der Haushälterin Hilde.
- N) Marc beschwerte sich über den Chauffeur, den ihm der Vater geschickt hatte.
- R) Marc war ein Halbweise.
- E) Während Marcs Kindheit war sein Vater meist ausser Haus.
- U) Marc war dauernd in Geldnot.

Lösungsbuchstaben:

2. Erkläre die folgende Wörter mit Hilfe des Dudens.

eskortieren _____

Odyssee _____

Seite 9 bis Seite 11 unten

1. Beantworte mit 1 oder 2 Wörtern.

- a) Wie nannte der Chauffeur Apostis den Vater von Marc? _____
- b) Wie heisst „Guten Morgen“ auf Griechisch? _____
- c) In welche Hafenstadt fuhr Carla mit Charis? _____
- d) Für welche Speisen war das Restaurant bekannt, in dem sie sich etwa um 12.30 h wieder treffen wollten? _____
- e) Wohin stellte Apostis die Plastiktüte im Restaurant? _____
- f) Wie heisst Marc mit dem Familiennamen? _____
- g) Was für Gebäude, die für Touristen dienen, besass Marcs Vater? _____
- h) Wie nennt man die Restaurants in Griechenland? _____
- i) Was für ein Gegenstand befand sich im Plastiksack? _____
- i) Welche Farbe besass dieser Gegenstand? _____

2. Welches Adjektiv aus dem Text S.9 und 10 passt in die Lücke?

- a) Hildes _____ Ausruf liess den Jungen erstaunt aufblicken.
- b) Ich habe noch nie einen so _____ Mann gesehen wie ihn.
- c) A. N. ist eine _____ Hafenstadt.
- d) Apostis trug eine weisse, _____ Einkaufstüte.
- e) War Apostis in eine _____ Machenschaft verwickelt?
- f) Der Sprecher war ein kleiner, _____ Mann um die fünfzig.
- g) In der Hand hielt er einen Spazierstock mit _____ Knauf.
- h) Sie hatten einen Laden mit _____ Handarbeiten entdeckt.
- i) Carla hörte plötzlich _____ Schritte auf sich zu kommen.
- j) Er drückte dem _____ Mädchen eine Plastiktüte in die Hand.

Seite 12 bis Seite 14 unten

Welcher Satz aus dem Heft drückt die folgende Aussage aus? Notiere ihn.

- a) Carla war nervös und gespannt beim Auseinanderfalten des Blattes aus dem Barometer. _____
- b) Carla drückte aus, dass wohl jedermann beim Anblick des Zettels ratlos wäre.

- c) Beatrice schlug vor, Hilfe zum Verständnis des mysteriösen Zettels zu holen.

- d) Bea fragte ihre Kollegen, ob man nichts Unrechtes begehe, wenn man das Barometer nicht zurückgebe.

- e) Apostis drückte aus, dass er wusste, dass Marc ihm nicht die Wahrheit erzählte.

- f) Marc stiess eine Drohung gegenüber Apostis aus.

- g) Marc drückte mit einer abschätzigen Handlung aus, was er von Apostis hielt.

- h) Auf S.14 wird eine Eigenart des Geschichtsstudenten Ken erwähnt.

- i) Carla und Bea liessen sich umstimmen und führten nicht das Geplante durch.

- j) Eine Reaktion von Carla führte dazu, dass der Polizist am Eingang zu den Ausgrabungsstätten feststellte, dass er auf Griechisch nicht verstanden wurde.

- k) Ken erklärte Carla, weshalb er am Eingang nicht kontrolliert worden war.

Seite 15 bis Seite 17 unten

Kreuze die richtigen Aussagen an (evtl. mehrere richtig!)

1. Weshalb wurde der Inhalt der Taschen der Besucher beim Verlassen der Ausgrabungsstätten mit dem Verzeichnis beim Eintreten verglichen?
- B) Damit man feststellen konnte, ob die Besucher etwas gekauft hatten.
- U) Um herauszufinden, was für Antiquitäten im Gebiet der Ausgrabungen gefunden wurden.
- E) Um zu kontrollieren, ob nicht illegal Antiquitäten aus dem Ausgrabungsgebiet abtransportiert wurden.
2. Weshalb waren die Ein- und Ausfuhrkontrollen derart streng?
- S) Weil in neu gefundenen Grabkammern sehr wertvolle Gegenstände gefunden worden waren.
- F) Weil die Sammler viel Gewinn machen konnten mit minoischen Antiquitäten.
- R) Die strengen Ausfuhrbeschränkungen bewirkten, dass nur wenige dieser Antiquitäten auf den Markt kamen und sie deshalb sehr wertvoll waren.
3. Wie hatte die Polizei auf den aktuell tätigen Schmugglerring reagiert?
- L) Sie hatte in Hotels Suchaktionen durchgeführt.
- E) Häfen und Küstengewässer wurden überwacht.
- O) Patrouillen überwachten die Besucher der Ausgrabungsareale.
4. In Marissas Pension trafen sie überraschenderweise Marc.
- T) Er wollte das Schiffsbarometer aber nicht abholen.
- S) Er wusste nicht, dass sich im Barometer ein Zettel befunden hatte.
- I) Marc war es nicht angenehm, dass er in die Angelegenheit mit dem Barometer involviert war.
5. Der Besuch beim Fischer Aristoteles war ein Erfolg.
- A) Aristoteles bestätigte ihre Vermutung, dass der Zettel eine Karte war.
- T) Der Fischer erkannte auch die Gegend, die auf der Karte eingetragen war.
- G) Auch einige Inseln waren auf der Karte eingetragen.

Buchstaben der richtigen Aussagen:

Seite 20 bis Seite 23 unten

1. Setze den passenden Begriff ein.

- a) Die Gruppe wollte die Höhle besichtigen, wo – gemäss der antiken griechischen _____ – Zeus gewohnt hatte.
- b) Marc äusserte, dass er selten die _____ hatte, mit seinem Vater zusammen zu essen.
- c) Marc und sein Vater assen _____ das reichhaltige Nachtessen.
- d) Herr Sieber war froh darüber, dass Marc _____ an junge Leute gefunden hatte.
- e) Marc meinte, dass er gerne auf Reichtum _____ würde, dafür aber mehr Zeit mit seinem Vater zusammen verbringen möchte.
- f) Carla, Beatrice und Ken konnten _____ die Karte genauer anschauen, weil sich sonst keine Gäste im Aufenthaltsraum befanden.
- g) Erst als Ken das Papier gegen das Licht hielt, stellte er fest, dass es ein _____ aufwies.
- h) Sie beabsichtigten, Marc zu fragen, welche Personen die Möglichkeit haben, an dieses teure Papier _____.
- i) Carla war für die _____ der Karte aus dem Barometer und den Zettel von Marc zuständig.
- i) Marc war _____ über die wortlose Begrüssung, die er von Charis erhielt.
- j) Bea und Carla hatten sich auf der Holzbank _____.
- k) Bei Marc _____ sich ein ungutes Gefühl im Bauch, weil Ken, Carla und Bea ziemlich bedrückte Gesichtsausdrücke hatten.
- l) Die drei Freunde erwarteten eine _____ von Marc, wenn er feststellen würde, dass seine Nachricht und die Karte aus dem Barometer auf dieselbe Art von Papier gezeichnet waren.

Seite 24 bis Seite 28 unten

Kreuze die richtigen Aussagen an.

1. Marc stellte fest, dass seine Nachricht und die Karte auf dem Barometer auf das gleiche Papier geschrieben worden waren.

a) Marc reagierte auf diese Feststellung mit Erstaunen.

b) Marc reagierte mit Ungläubigkeit.

c) Marc reagierte mit Entsetzen.

2. Die Personen reagierten unterschiedlich auf die Idee, die Polizei einzuschalten.

a) Charis lehnte ab, weil er meinte, dass sie der Polizei keine genauen Angaben machen könnten.

b) Bea befürchtete, dass sie mit Problemen konfrontiert würden, wenn sie sich nicht an die Polizei wendeten.

c) Ken schlug vor, sich erst an die Polizei zu wenden, wenn sie Beweise für die kriminellen Machenschaften von Apostis hätten.

3. Am Abend wurde Carla in einem Restaurant die Tasche entrissen.

a) Sie enthielt wertvolle Dokumente.

b) Die Karte aus dem Barometer war nicht drin.

c) Carla hatte einen Entreisssdiebstahl vorausgesehen und deshalb in der Pension alles Wichtige aus der Tasche herausgenommen.

4. Apostis fuhr an nächsten Nachmittag von Siebers Villa weg.

a) Er hatte seinen Boss angelogen, dass er das Auto in den Service bringe.

b) Er war unterwegs zum Treffen, das er mit Hagen vereinbart hatte.

c) Herr Sieber war informiert darüber, wohin Apostis fuhr.

5. Welche Aussage(n) stimmen über Apostis Fahrt zu den Ausgrabungsstätten?

a) Apostis fuhr durch den Haupteingang ins Ausgrabungsgelände hinein.

b) Apostis wartete an einer Stelle, wo eine antike Mauer das Areal abspernte.

c) Zwei Kisten, die vermutlich antike Gegenstände enthielten, wurden eingeladen.

6. Marc belauschte Apostis und Hagen. Er erfuhr dabei, dass...

a) ... die Kisten auf ein Schiff in Agios Nikolaos geladen werden.

b) ... die Kisten ausserhalb des Hafens umgeladen werden.

c) ... bei der Übernahme der Kisten Geld bezahlt wird.

Seite 28 bis Seite 31 unten

Welcher Satz aus dem Heft drückt die folgende Aussage aus? Notiere ihn.

a) Marc fuhr mit seinem Motorrad in Richtung einer Baustelle.

b) Marc und sein Verfolger fahren in hohem Tempo durch die Baustelle.

c) Marc warf (auf der Flucht) einen kurzen Blick nach hinten zu seinem Gegner.

d) Marc kollidierte mit einem Auto und verlor die Besinnung.

e) Takis sagte aus, dass sie sich wegen der vorhersehbaren Unfalluntersuchung bei der Polizei verraten, wenn sie nun einen Doktor herbeirufen würden.

f) Bea blieb in einer schwierigen Situation ruhig und fand eine gute Lösung.

g) Ken entpuppte sich als Mitarbeiter der Polizei.

h) Marc wurde bewusst, wie wichtig er bei der Aufdeckung des Verbrechens war.

i) Marc wurde es übel, und er drohte umzukippen.

j) Charis gab einen negativen Kommentar über Marcs Belauschungs-Aktion ab.
